

Vereinsangelegenheiten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **88 (1937)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

diejenige von Holzwerken, und dass die Unterhaltskosten der Verbauung damit kleiner werden. Es war auffallend, wie rasch die Sandsteinschichtung die Verlandung der Sperren bewirkte, und wie umgekehrt durch das Hinterfüllungsmaterial die an und für sich lose Steinschichtung gut abgedichtet wurde, so dass auch bei geringem Wasserstand keine seitliche Versickerung sich zeigte, die die Sperren auszuspülen droht. Diese Tatsache ist wohl dem feinen, lehmigen Hinterfüllungsmaterial zuzuschreiben.

Wir sind uns bewusst, dass dieser Sperrentyp sich nicht überall durchsetzen kann, dass er sich aber unter bestimmten Verhältnissen technisch einwandfrei bewähren wird, und dass er an gewissen Orten mithelfen kann, die Frage der zweckmässigen Verwendung des vorhandenen Baumaterials zu lösen.

VEREINSANGELEGENHEITEN

Programm der Jahresversammlung des Schweizer Forstvereins in Stans, vom 5.—8. September 1937.

Sonntag, den 5. September 1937.

Ankunft der Teilnehmer. Abstieg bei der Station «Stanserhorn-Bahn», bei der ersten Haltstelle der Stansstad-Engelberg-Bahn, in Stans. Abgabe der Fest- und Quartierkarte im Hotel «Stanserhof» von 14.15 bis 21.30 Uhr.

16.30 Uhr : Geschäftssitzung im Rathaus. Dasselbst Besichtigung des Bannersaales.

Traktanden :

1. Wahl der Stimmzähler.
2. Rechnungsablage 1936/1937 und Bericht der Revisoren.
3. Voranschlag 1937/1938.
4. Bericht über den Stand der Angelegenheit : « Organisation der Holzforschung. » Referent : Herr Professor Dr. H. Knuchel, Zürich.
5. Autorenverzeichnis der Zeitschriften des Schweizerischen Forstvereins. Referent : Hr. a. Eidg. Forstinsp. A. Henne, Bern.
6. Probleme der eidgenössischen Subventionspolitik auf dem Gebiet des Forstwesens. Referent : Hr. Kantonsforstadjunkt H. Jenny, Chur.
7. Allgemeine Umfrage.

20.00 Uhr : Platzkonzert vor dem Winkelrieddenkmal und Begrüssung der Teilnehmer durch den Gemeindepräsident. Anschliessend kollegiale Vereinigung im Hotel Stanserhof.

Montag, den 6. September 1937.

7.00 Uhr : Hauptversammlung im Theatersaal des Kollegiums St. Fidelis.

Traktanden :

1. Eröffnung durch den Präsidenten des Lokalkomitees.
 2. Jahresbericht des Präsidenten des Schweizerischen Forstvereins.
 3. Bestimmung des Versammlungsortes für 1938 und Ernennung des Präsidenten und Vizepräsidenten des Lokalkomitees.
 4. Aufnahme neuer Mitglieder.
 5. « Die Entwässerung im Dienste der Forstwirtschaft. » Referat von Hrn. Eidg. Forstinspektor C. Albisetti, Bern.
 6. « Ueber Waldwegbau im Flysch. » Referat von Hrn. Kantonsoberförster W. Omlin, Sarnen.
 7. « Die alten Pfahlreihen-Lawinenverbauungen am Stanserhorn-Nordhang. » Kurze Orientierung von Hrn. Kantonsoberförster M. Kaiser, Stans.
- 10.15 Uhr : Schluss der Verhandlungen.
- 10.30 Uhr : Abfahrt vom Stanserhorn-Bahnhof nach dem Kulm-Hotel Stanserhorn.
- 12.00 Uhr : Bankett.
- 14.00 Uhr : Abmarsch in das Gebiet der Lawinenverbauungen in den Hochlagen der « Krähentössen » am Stanserhorn-Nordhang. Abstieg durch den Ahornzug. (Bergschuhe anziehen.)
- Zirka 18.00 Uhr : Abfahrt von der Blumattalp mit der Stanserhorn-Bahn nach Stans.
- 20.30 Uhr : Abendunterhaltung im Hotel « Engel ».

Dienstag, den 7. September 1937.

- 7.15 Uhr : Abfahrt mit Autocars ab Dorfplatz Stans nach Buochs. (Hotel « Krone ».)
- 7.30 Uhr : Beginn der Hauptexkursion in das Verbau- und Aufforstungsgebiet der « Buochser-Rübi » und Besichtigung der Aufforstungen in den Rotimatt- und Grüteler-Lawinenzügen.
- 13.30 Uhr : Mittagessen im Hotel « Krone », Buochs.
- 17.00 Uhr : Rückfahrt nach Stans.
- 18.10 Uhr : Weiterfahrt der Nachexkursionsteilnehmer mit der Stansstad-Engelberg-Bahn von Stans nach Wolfenschiessen.
- 18.30 Uhr : Ankunft in Wolfenschiessen. Bezug der Logis im Hotel « Eintracht ».

Mittwoch, den 8. September 1937.

Nachexkursion zur Besichtigung des kantonalen Elektrizitätswerkes auf Bannalp.

6.30 Uhr : Abfahrt mit Autocars nach Oberrickenbach.

12.00 Uhr : Mittagessen in Wolfenschiessen im Hotel « Eintracht ».

13.22 Uhr : Abreisegelegenheit mit der Stansstad-Engelberg-Bahn in der Richtung nach Luzern.

NB. Diejenigen Herren, die am Dienstag nach der Hauptexkursion von Buochs aus zu verreisen gedenken, haben hierzu um 16.26 und 18.23 in der Richtung nach Luzern und um 15.31 nach Flüelen Gelegenheit. Sie können ihre Effekten im Hotel « Krone » in Buochs unterbringen. *Die Mitglieder des Schweizerischen Forstvereins werden höflichst ersucht beiliegende Anmeldekarte zu verwenden, da keine besondere Einladungen versandt werden.*

Bemerkungen zu den Fahrplänen :

Für die Hinreise ab Landungsbrücke nach Alpnachstad in Luzern :

Luzern ab	13.02*	14.05	15.42	17.10*	18.58
Stansstad an	14.00	15.08	16.37	17.46	19.42
Stansstad ab	14.09	15.16	16.50	17.59	19.48
Stans an	14.16	15.26	17.00	18.09	19.55

* An Sonntagen.

Für die Abreise am Dienstag, nach der Hauptexkursion :

Buochs ab nach Luzern	16.26†	18.23
Luzern an	18.05	19.42
Luzern ab Richtung Olten	18.27	19.54
Luzern ab Richtung Zürich	18.45	20.44
Buochs ab nach Flüelen	15.31	
Flüelen an	17.10	
Flüelen ab Richtung Gotthard	17.31	

† Umsteigen in Vitznau.

Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des Ständigen Komitees vom 29. April 1937.

Anwesend alle Mitglieder des ständigen Komitees, zeitweilig Herr Prof. Dr. Knuchel.

1. Durch Tod hat der Schweizerische Forstverein Herr alt Nationalrat Dr. Bühler in Frutigen verloren.

2. Das Abkommen mit der meteorologischen Zentralanstalt über die Publikation der meteorologischen Monatsresumés wird gekündigt, da die meteorologische Zentralanstalt eine weitere Beitragsleistung ablehnt. Es soll jährlich noch ein Resumé erscheinen.

3. Die diesjährige Jahresversammlung ist auf den 5. bis 8. September angesetzt.

4. Die an der letztjährigen Forstversammlung in Herisau von Herrn Professor Dr. Knuchel vorgebrachten Anregungen betreffend die Organisation der Holzforschung und den derzeitigen Lehrplan in den Bau- und Vermessungsfächern an der Abteilung für Forstwirtschaft der E. T. H. werden eingehend besprochen.

Jahresrechnung 1936/37 und Voranschlag 1937/38.

Einnahmen	Voranschlag 1936/37	Rechnung 1936/37	Voranschlag 1937/38	Ausgaben	Voranschlag 1936/37	Rechnung 1936/37	Voranschlag 1937/38
	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.
Mitgliederbeiträge	6.150. —	6.192. —	6.200. —	Ständiges Komitee und Kommissionen	1.400. —	926. 05	1.200. —
Bundesbeitrag	6.000. —	4.800. —	4.800. —	Administration und Druck- sachen	450. —	112. 80	200. —
Abonnenten:				Zeitschriften:			
Zeitschrift f. Forstwesen	5.000. —	5.195. 65	5.200. —	Zeitschrift f. Forstwesen	11.500. —	11.084. 35	11.000. —
Journal forestier	3.000. —	2.673. 45	2.700. —	Journal forestier	8.000. —	7.570. 10	7.500. —
Inserate	600. —	717. 05	650. —	Beiträge	350. —	350. —	350. —
Beiträge	600. —	400. —	400. —	Verschiedenes	300. —	213. —	250. —
Zinsen, Verschiedenes	350. —	349. 20	350. —	Mehreinnahmen	—	71. 05	—
Mehrausgaben	300. —	—	200. —				
<i>Total</i>	22.000. —	20.327. 35	20.500. —	<i>Total</i>	22.000. —	20.327. 35	20.500. —

Einnahmen	Voranschlag 1936/37	Rechnung 1936/37	Voranschlag 1937/38	Ausgaben	Voranschlag 1936/37	Rechnung 1936/37	Voranschlag 1937/38
	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.
B. Publizitätsfonds.							
Beiträge der Kantone	3.500.—	3.610.—	3.600.—	Beihefte	1.000.—	—	2.000.—
Verkauf der Bücher und Beihefte	500.—	257.10	300.—	Inhaltsverzeichnis der Schweiz. Zeitschriften . .	7.000.—	6.403.10	—
Zinsen	500.—	378.15	400.—	Autoren-Verzeichnis . . .	—	—	1.300.—
Mehrausgaben	4.700.—	3.022.10	1.000.—	Beiträge an forstliche Publikationen	1.000.—	300.—	1.500.—
				Verschiedenes	200.—	564.25	500.—
<i>Total</i>	9.200.—	7.267.35	5.300.—	<i>Total</i>	9.200.—	7.267.35	5.300.—
C. Reisefonds des Schweizerischen Forstvereins (Fonds Morsier).							
Zinsen	600.—	654.05	650.—	Stipendien	600.—	300.—	650.—
				Mehreinnahmen	—	354.05	—
<i>Total</i>	600.—	654.05	650.—	<i>Total</i>	600.—	654.05	650.—

Vermögensrechnung auf 30. Juni 1937.

A. Forstverein.

Saldo 1. Juli 1936	Fr. 10.338. 50
Mehreinnahmen	„ 71. 05
	<hr/>
Saldo 30. Juni 1937	Fr. 10.409. 55
	<hr/>

Anlage: Fr. 5.000. — Obligationen Depot Zürcher Kantonalbank
„ 4.620. 65 Sparheft Zürcher Kantonalbank
„ 788. 90 Postcheckkonto VIII 11645 Zürich
<hr/>
Fr. 10.409. 55
<hr/>

B. Publizitätsfonds.

Saldo 1. Juli 1936	Fr. 21.827. 60
Mehrausgaben	„ 3.022. 10
	<hr/>
Saldo 30. Juni 1937	Fr. 18.805. 50
	<hr/>

Anlage: Fr. 10.000. — Obligationen Depot Zürcher Kantonalbank
„ 4.836. 35 Depositenheft Zürcher Kantonalbank
„ 3.969. 15 Postcheckkonto VIII 11645 Zürich
<hr/>
Fr. 18.805. 50
<hr/>

C. Reisefonds des Schweizerischen Forstvereins.

(Fonds Morsier.)

Saldo 1. Juli 1936	Fr. 17.263. —
Mehreinnahmen	„ 354. 05
	<hr/>
Saldo 30. Juni 1937	Fr. 17.617. 05
	<hr/>

Anlage: Fr. 16.000. — Obligationen Depot Zürcher Kantonalbank
„ 1.617. 05 Sparheft Zürcher Kantonalbank
<hr/>
Fr. 17.617. 05
<hr/>

Zürich, Juli 1937.

Schweizerischer Forstverein,
Der Kassier: H. Fleisch.